

Revisionsbericht

Quellen und Edition

- K1** Entwurf für Klavier zweihändig, Pierpont Morgan Library, New York, Sammlung Robert O. Lehman, 15 Seiten, mit zahlreichen Bleistiftstreichungen, signiert und datiert „12-1919 / 2-1920“.
- K2** Entwurf für zwei Klaviere zu vier Händen, Pierpont Morgan Library, New York, Sammlung Robert O. Lehman, 22 Seiten, mit zahlreichen Bleistiftkorrekturen, unsigniert und undatiert.
- P** Partiturentwurf, Bibliothèque nationale de France, Département de la musique, Paris (MS. 17140), ehemals Sammlung Roger Désormière, 70 Seiten, Bleistift, unsigniert und undatiert.
- A** Partiturautograph, Pierpont Morgan Library, New York, Sammlung Robert O. Lehman, 75 Seiten in Tintenreinschrift, signiert und datiert „Lapras, décembre 1919 – mars 1920“.
- K3** Transkription für zwei Klaviere zu vier Händen, Pierpont Morgan Library, New York, Sammlung Robert O. Lehman, 25 Seiten, unsigniert und undatiert.
- EK1** Erstdruck der Transkription für Klavier zu zwei Händen, Editions Durand & C^{ie}, Paris 1920, 24 Seiten, Stichnummer D. & F. 9871.
- EK2** Erstdruck der Fassung für zwei Klaviere zu vier Händen, Editions Durand & C^{ie}, Paris 1920, 42 Seiten, Stichnummer D. & F. 9897.
- EP** Erstdruck der Partitur, Editions Durand & C^{ie}, Paris 1921, 132 Seiten, Stichnummer: D. & F. 10080.

Der Quellenvergleich lässt sehr gut den Prozess der Verfeinerung erkennen, dem Ravel das Werk vom Partiturentwurf (**P**) bis zum Partiturerstdruck (**EP**) in instrumentatorischer, tempomäßiger, dynamischer und artikulatorischer Hinsicht unterzogen hat. Zwar ist **P** bereits vollständig ausinstrumentiert und detailliert bezeichnet, genügte aber offenbar Ravels Ansprüchen nicht, so dass er eine weitere Reinschrift, das Partiturautograph (**A**), anfertigte. Derartige „Doppelaufzeichnungen“ sind bei Ravel durchaus üblich. **A** diente ihm in diesem Stadium als Arbeitsexemplar, dort nahm er weitere Änderungen vor. Allerdings weist **A** weder Dirigiereinzeichnungen oder praktische Gebrauchsspuren noch die bei den Druckvorbereitungen üblichen Einteilungsvermerke für den Stich auf. Als Stichvorlage für **EP** muss demnach eine nach **A** angefertigte (verschollene) Partiturschrift gedient haben, die Chevillard als Dirigierpartitur benutzte und die dann als Vorlage für den Stich verwendet wurde. Diese Vermutung wird durch den im Vorwort erwähnten Brief Ravels an Lucien Garban vom 17. Dezember 1920 bestätigt, in dem Ravel den Korrektor von Durand bat, vor dem Stich eine erneute Durchsicht der Partitur abzuwarten. Eine begrenzte Anzahl von z. T. substantiellen Veränderungen, die bei dem Probedurchspiel mit Ansermet bzw. die danach während der Proben zur Uraufführung vorgenommen wurden, hat Ravel nicht mehr in **A** nachgetragen. Es kann aber keinen Zweifel daran geben, dass sie von Ravel autorisiert sind.

Hauptquelle für die vorliegende Edition ist **EP**, dort gingen die erwähnten letzten Änderungen in der verschollenen Stichvorlagenpartitur sowie mutmaßlich noch in den Druckplatten vorgenommene Korrekturen ein. **EP** ist zwar von Ravel autorisiert (in welchem Maße Ravel daran mitgewirkt hat, ist nicht bekannt), enthält aber andere und insgesamt mehr Fehler und Unstimmigkeiten als **A**. Ein Grund dafür mag sein, dass Ravel die Stichvorlagenpartitur korrigierte, ohne dazu nochmals **A** heranzuziehen. Insofern stellt **A** eine weitere wichtige Quelle dar, mit deren Hilfe Fehler und Unstimmigkeiten von **EP** korrigiert werden konnten. Gelegentlich diente auch **P** als Korrektiv, wenn sich dort die ursprüngliche Absicht Ravels besser ablesen ließ. Zum Vergleich wurden in Zweifelsfällen zusätzlich auch die handschriftlichen und gedruckten Quellen der beiden Klavierfassungen herangezogen. Da diese aber in jedem Fall als eigenständige Fassungen zu betrachten sind, besitzen sie für die Edition der Orchesterfassung nur eingeschränkten Quellenwert; sie werden deshalb in den Einzelanmerkungen nur in praxisrelevanten Fällen angeführt.

Die Einzelanmerkungen vermerken Abweichungen der Edition zu **EP** und **A**, in praxisrelevanten Fällen auch von **P** und den anderen Quellen der beiden Klavierfassungen. Auf die lückenlose Dokumentation ursprünglicher Fassungen wurde verzichtet.

Editorische Ergänzungen sind im Notentext durch [] oder bei Bögen durch Strichelung gekennzeichnet. Hingegen wurden in **A** und **EP** gelegentlich vorkommende Klammern getilgt, die dort zu Sicherheitsvorzeichen (z. B. T. 156 Hb. I, T. 172 At., T. 175 Hb. II) gesetzt sind, um Verwechslungen mit editorischen Ergänzungen zu vermeiden. Editorisch ergänzte Sicherheitsvorzeichen

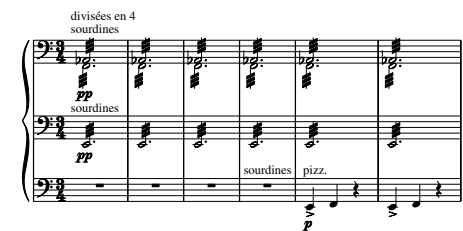
sind nicht gekennzeichnet, sofern ihre Ergänzung zweifelsfrei erfolgte. Quintolen-, Sextolen-, Septolenziffern etc. wurden ohne Kennzeichnung ergänzt. Gelegentlich nur in **EP** vorkommende Keile werden in der Edition ohne Nachweis als Stakkatopunkte wiedergegeben. In **A** ist eine solche Unterscheidung nicht erkennbar; die Keile sind wohl auf eine Unachtsamkeit des Verlags zurückzuführen.

In den Einzelanmerkungen fett gesetzte Referenztaktzahlen verweisen auf wichtige Änderungen im Notentext, die Ravel wahrscheinlich erst kurz vor der Drucklegung in den Uraufführungsstimmen oder Druckfahnen vorgenommen, nicht aber in **A** nachgetragen hat oder auf andere wichtige editorische Entscheidungen.

Einzelanmerkungen



[Abkürzungen: Bl. = Bläser, Str. = Streicher, T. = Takt, Zz. = Zählzeit]




1ff. Cb. Retusche von Manuel Rosenthal (siehe Vorwort „Zu Werk und Interpretation“)




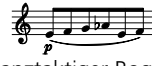



- 12f., 24f. Bn. I/II **K1, P, A, K3, EK2** zweiter Bogen beginnt erst mit 1. Note T. 13. Vgl. T. 40ff. und T. 443f.
- 16–18 Bn. I/II **EP** fehlt \leftarrow , Edition nach **A, P**.
- 18 Cor I/II **P mp** statt **mf**.
- 30 Cor I/II **P mf** statt **f**.
- 34 Dieser Takt fehlt in **K1, K2, K3, EK1, EK2**.
- 36 Cb. II **EP** fehlt \succ , Edition nach **A** (dort \cdot wie T. 35).
- 37f. Cl. II **EP** fehlt \flat zu 1. Note T. 37 sowie zu 2. und 3. Note T. 38, Edition nach **A**.
- 39 Hrp. **P** (irrtümlich?) \leftarrow statt \rightarrow .
- 40 Vc. II **A, EP** fehlt **pizz.** Vgl. Vc. I.
- 40–45 Cb. I **P** weist wie die Quellen der beiden Klavierfassungen chromatische Läufe auf, die aber bereits in **A** in Glissandi aufgelöst wurden.
- 44 Hrp. II **A, EP** fehlt \flat zu 1. und 5. Note. **P, K3, EK2** jedoch **ges**, was hier eindeutig der gemeinten Harmonik entspricht.
- 44–46 Tbn. I/II **A, EP** **p** statt **p** \leftarrow **pp sub**. **K1 cresc.** Edition nach **P**.
- 46, 49 Fl. III **EP** fehlt Zusatz **dental**, Edition nach **A, P**.
- 50 Fl. I/II **EP** fehlt \rightarrow , Edition nach **A, P**.
- 51 Trp. I/II **EP** fehlt **sourdine**, Edition nach **A, P**.
- VI. I/II, At., Vc. **EP pp** statt **p**, Edition nach **A, P**.
- 52, 54 Cor I, Trp. I/II **P mf** \rightarrow .
- 55 Bn. II **A, EP** 2. Note **gis** (irrtümlich \sharp statt \flat), **K1 g, K2** \sharp gestrichen. Edition nach **K3, EK2**.
- 56 Cl. I/II **EP** \flat irrtümlich zu unterer 2. Note statt zu oberer 2. Note (b^1/a^1 statt h^1/as^1), Edition nach **P**.
- 59 Trp. I/II **P mp** statt **mf**.
- Vc. **EP mp** statt **mf**, Edition nach **A, P**.
- 61 Cb. I **A, EP** fehlen 16tel-Abkürzungsstriche, diese in Edition ergänzt, vgl. Cb. II.
- 62 Cl. b. **EP mf** bzw. **P p** statt **mp**, Edition nach **A**.
- 63 Vc. **P mf** zum Taktbeginn.
- 66f. Cb. I **A, EP** fehlt \rightarrow **pp**, Edition nach **P**.
- 73 Cl. I **EP** fehlt Hinweis auf **I**, Edition nach **A**.
- 79 Cbn. **EP** fehlt **p**, Edition nach **A**. **EP** Bogen bereits ab 1. Note, Edition nach **A, P**.
- 81 Cb. II **A, EP** Viertelnote irrtümlich **e**, Edition nach **P**, vgl. Cbn.
- 84 At. **EP** fehlt **en 3**, Edition nach **A**.
- 86 Vc. I **P, A, EP** 3. Note wohl irrtümlich **g+h**, Edition nach **K2, K3, EK2**.
- 87f. Cor I **A, EP** fehlt **mf** \rightarrow , Edition nach **P**.


90	Gr. C. At. Cb.	Fehlt in A , jedoch in P und EP vorhanden. EP fehlt <i>en 2</i> , Edition nach A . EP fehlt <i>p</i> , Edition nach A .
92	Cl. b.	K1 , K2 , K3 , EK1 , EK2 7.–8. Note <i>a-gis</i> (klingend).
93	Cl. I	A , EP fehlt \sharp zu 1. Note, vgl. harmonischen Kontext.
97	Cor I Cbn.	EP fehlt <i>p</i> , Edition nach A . EP fehlt <i>></i> , Edition nach A , P .
99–105	Cor I Fl. I	P zusätzlich \Rightarrow . In P und A sind diese Takte der Trp. zugeordnet, siehe auch Vorwort „Zur Edition“.
105	Cl. b.	EP Trillerschlange bis einschließlich 1. Note T. 106, Edition nach A .
	Cb. I	A \Leftarrow , P \Rightarrow , EP ohne Dynamik.
106	Cl. b.	A , EP irrtümlich <i>b</i> , in Edition korrigiert, vgl. übrige Instrumente.
106f.	Hrp. I	P , A T. 106 <i>mf</i> statt <i>f</i> ; T. 107 ohne Dynamik.
107	Vi. I/II, Va., Vc.	P , A <i>p</i> <i>expressif</i> , Ravel fügte in A nachträglich den Hinweis „Ôtez les sourdines ...“ als Fußnote hinzu, später (in Uraufführungsstimmen oder Druckfahnen) wurde das <i>expressif</i> getilgt und <i>p</i> in <i>pp</i> korrigiert. Um die Steigerung bis zum <i>ff</i> in T. 139 vorzubereiten, ist das <i>pp</i> sicherlich wirkungsvoller.
108	Bn. I/II, Cbn.	P , A <i>p</i> statt <i>pp</i> .
	Cor	A <i>mp</i> statt <i>p</i> .
111	Hrp. I	EP fehlt \Leftarrow , Edition nach P , A .
114	Fl. I/II	A <i>mp</i> statt <i>p</i> .
116	Ob. I, Cl. I	A <i>p</i> statt <i>pp</i> .
120f.	Bn. II	P , K3 , EK2 2. Note <i>gis</i> , in A fügte Ravel T. 120 ausdrücklich (\sharp) ein, was in diesem T. möglich, aber für T. 121 im Hinblick auf den harmonischen Kontext kaum wahrscheinlich erscheint. Edition ergänzt deshalb T. 121 zu Bn. I/II jeweils \sharp .
123	Fl. I/II, Ob. I/II, Cor angl., Cl. I/II, Cor I–IV, Str.	P (nur Str.), A <i>mf</i> statt <i>p</i> .
124	Vc.	A , EP fehlt Glissandozeichen, in Edition analog zu übrigen Instrumenten und Parallelstellen ergänzt.
127f.	Fl. II, Hb. II	EP Bogen irrtümlich bereits ab Auftaktviertel T. 126, Edition nach A .
128	Bn. II	EP fehlt <i>></i> , Edition nach A .
129	Hrp. II	A , EP unteres System irrtümlich <i>d</i> , vgl. Parallelstellen, Edition korrigiert zu <i>D</i> .
131, 133, 135, 137 131ff.	Vi. I/II, Va. Cl. b., Bn. I/II, Cbn., Cor I–IV, Str.	A Bogen jeweils nur bis 2. Zz. bzw. T. 131 v. P , A <i>f</i> <i>cresc.</i> <i>al. ff</i> statt <i>mf</i> <i>sempre cresc.</i> A <i>f</i> statt <i>mf</i> .
135	Tamb.	EP fehlt <i>f</i> , Edition nach A .
139	Cymb.	EP fehlt <i>></i> , Edition nach A .
142	Tb.	EP fehlt jeweils Bogen 1.–2. Note, Edition nach A .
144f.	At., Vc.	EP fehlt Stakkatopunkt zu 2. Note, Edition nach A .
145	Vi. I	A , EP fehlt \Leftarrow , Edition nach P .
152	Cl. b.	A , EP fehlt \Leftarrow , Edition nach P .
154	Vc.	A , EP fehlt \Leftarrow , Edition nach P .
162	Hb. I/II, Cor angl., Bn. I, Vc., Cb.	P <i>mf</i> statt <i>f</i> .
169	Vi. I, At.	A Bogen urspr. von 2.–3. Note, nur in Vi. I (von Ravel?) nachgetragener Bogen von 2.–4. Note.
183	Fl. I, Ob. I, Cor angl.	EP jeweils <i>f</i> statt <i>mf</i> , so ursprünglich auch in A , wo Ravel nachträglich zu <i>mf</i> korrigierte, in P Fl. I, Ob. I <i>mp</i> .
184	Cl. I/II, Bn. I	P <i>p</i> .
187	Fl. I, Ob. I	EP <i>f</i> statt <i>mf</i> , Edition nach A .

188f.	Cor I	In P wie Fl. III, Cor angl., siehe auch Vorwort „Zur Edition“.
190	tutti	K1 , EK1 <i>mf</i> statt <i>f</i> . A <i>mf</i> nur zu Cl. b., ansonsten ohne Dynamik.
192	Vi. I/II, At.	P , A fehlt <i>pp</i> .
197	Cl. b.	EP <i>mp</i> , Edition nach A und P .
208	Vi. II	EP irrtümlich <i>></i> statt Tenutostrich, Edition nach A .
214	Trp. III	EP fehlt <i>b</i> , dies irrtümlich zu Trp. II.
215	Cl. I, Cl. b., Bn. I, Cbn.	 <p>A</p> <p>Dies ist offensichtlich das Relikt einer ursprünglichen Version, denn in K1 beginnt diese Achtelfigur ebenfalls bereits mit der Takteins; korrekt in K2, K3, P, EP.</p>
216, 232	Bn. II	EP fehlt <i>mf</i> <i>cresc.</i> , Edition nach A .
218	Trg.	A , EP Pause, Edition ergänzt diesen – hier wahrscheinlich von Ravel übersehenen – Schlag analog zu T. 234.
218, 234	Cor I–IV, Trp. I–III, Tbn. I–III, Tb. Cymb.	P <i>ff</i> . A <i>ff</i> statt <i>f</i> .
	Gr. C.	A , P fehlt <i>ff</i> .
223	Vi. II	EP fehlt <i>arco</i> , Edition nach A , vgl. Vi. I.
226	Vc. I	EP fehlt <i>arco</i> und <i>mf</i> , Edition nach A .
228	Cb.	EP Ganztaktpause, Edition nach A , wo allerdings <i>pizz.</i> und T. 231 <i>arco</i> fehlen (vgl. <i>pizz.</i> T. 212).
234	Cymb.	A ohne Dynamik, EP nur <i>f</i> .
236–239	Cbn.	A leere Takte (dort aber nach Seitenwechsel unvermittelter „Wiedereinsatz“ T. 240), EP Pausenzeichen [!], es handelt sich um eine ganz offensichtliche Lücke in A , die in EP nicht bemerkt wurde; Edition deshalb nach P .
237	Bn. I/II	EP \sharp statt <i>b</i> , Edition nach A .
238	Cl. b.	EP <i>></i> , Edition nach A ohne <i>></i> , vgl. übrige Instrumente.
240	Tb.	EP fehlt \sharp , Edition nach A .
243	Timb.	P \sharp \sharp \sharp , A \sharp \sharp \sharp , Edition nach EP .
244	Vi. I Vi. II, Vc.	A <i>mp</i> statt <i>mf</i> . P <i>pp</i> statt <i>p</i> , A ursprüngliches <i>pp</i> von Ravel zu <i>p</i> korrigiert.
245, 247, 253, 255–257, 261, 263, 269, 271f.	Vi. I	P , A Bogen jeweils nur bis 2. statt bis 3. Note.
249	Hrp. I	EP unteres System es statt <i>f</i> , Edition nach A .
252	Cl. I	P <i>pp</i> statt <i>p</i> , A ursprüngliches <i>pp</i> von Ravel zu <i>p</i> korrigiert.
	Vi. II	P <i>p</i> , A <i>mp</i> statt <i>mf</i> .
253ff.	Vi. I/II	A , EP fehlen Portamentostriche, in Edition ergänzt analog zu Vortakten, vgl. <i>sur Sol</i> .
253, 255–257, 269, 271f.	Vi. II	P , A Bogen jeweils nur bis 2. statt bis 3. Note.
260, 262	Fl. I/II	EP fehlt Hinweis <i>dental</i> , Edition nach A .
268–274	Vc.	EP bogenförmige Pizzikatozeichen statt Arpeggiozeichen, Edition nach A , vgl. T. 252–258.
276–278	Vc.	A Legatobogen nur von 2. Note T. 277–2. Note T. 278.
278, 286	Hrp. I	EP <i>p</i> erst zu 2. Note, Edition nach A .
280	Cor I/II	P <i>mf</i> statt <i>p</i> , Korrektur Ravels in A .
	Vi. II	P <i>mp</i> statt <i>p</i> , Korrektur Ravels in A .
280f.	Cl. I/II	In K1 , K2 , K3 , EK1 , EK2 findet sich folgende Variante:
284–286	Vc.	 A , EP Legatobogen nur von 2. Note T. 285–2. Note T. 286, in Edition angeglichen an T. 276–278.
293	Vi. I/II	A , EP fehlt bogenförmiges Pizzikatozeichen, in Edition ergänzt, vgl. T. 297.

293, 297, 301, 305	VI. I/II	A ohne Dynamik, f erst zu T. 294, 302.
293f., 301f.	Cor I–IV, Tr. I–III, Tbn. I–III	A f statt fp T. 293/301, ohne Dynamik statt mf T. 294/302.
294, 302	Tb.	A , EP irrtümlich A₁ , in Edition korrigiert zu F₁ , vgl. Cb.
295	At.	EP mf statt f , Edition nach A , vgl. VI. I/II f T. 293.
297	Cb.	EP fehlt f , Edition nach A .
297f., 305f.	Cor I–IV, Tr. I–III, Tbn. I–III	A f statt fp T. 297/305, < statt mf T. 298, fehlt mf T. 306.
299	Trp. I/II	A , EP b irrtümlich zu Trp. I statt zu Trp. II.
302	Cb.	EP fehlt unis , Edition nach A .
303	Trp. I	EP fehlt # , Edition nach A .
304	VI. II	EP fehlt arco , Edition nach A .
305	Cbn.	EP fehlt f , Edition nach A .
307	Tbn. I/II	A , EP irrtümlich f/d , Edition korrigiert in a/f .
309, 313, 317	Tamb.	P jeweils Schlag auf 1. Zz.
313	Fl. I/II, Hb. I/II	K1, K2, K3, EK1, EK2 haben folgende Variante: 
314	Pte. Fl.	EP Bogen nur bis 3. Note, Edition nach A .
316	Cb.	EP fehlt f , Edition nach A .
320	Cb.	EP fehlt > , Edition nach A .
321f.	Fl. I/II	A , EP  , Edition korrigiert analog Ravels Notierung T. 325f., Ob. I/II T. 323f., Cor I/II T. 327f.
321–323	Cb.	P p < f > .
326	Vc.	EP fehlt arco , Edition nach A .
328f.	Cl. b., Cl. I/II	A jeweils p .
329	Cbn.	P , A fehlt < > .
331	Cb.	EP fehlt > , Edition nach A .
332	VI. I	EP fehlt p , Edition nach A .
335	tutti	K3, EK1, EK2 <i>poco cresc.</i>
340	Bn., Vc.	K1, K2, K3, EK1, EK2 3. untere Note d¹ statt dis¹ .
343f., 345f.	Vc.	A Bogen in Vc. I/II, EP nur Vc. II irrtümlich jeweils nur ganztaktig T. 343, 345, in Edition Bogen Vc. II an Vc. I angeglichen.
346	Cor II, VI. II	K1, EK1 weisen folgende Variante auf: 
347	VI. II	P , A p statt pp .
347–351	Fg. II	In P analog Fl. II, Hb. II geführt.
348	Cor I/II	P , A p statt pp .
352	Cb.	EP fehlt <i>cresc.</i> , Edition nach A .
359	Cor III	A , EP fehlt irrtümlich # zu 2. Note cis² .
364	Timb.	P mf , A , EP jedoch ohne Dynamik.
366	Tb.	EP fehlt > , Edition nach A .
376–379	At.	In P wie VI. I 2 soli.
395	Vc., Cb.	P Viertelnote as statt des , so auch in K1, K2, K3, EK1 und EK2 .
396	Cb.	EP fehlt <i>arco</i> , Edition nach A .
396f.	Bn. I/II	EP fehlt < , Edition nach A .
399	Cl. I	EP fehlt b zu 4. Note, Edition nach A .
401	Bn. I/II	EP fehlt b , Edition nach A .
	Cor I	EP fehlt mf , Edition nach A .
403	At.	EP fehlt unis , Edition nach A .
405, 415	Fl. I/II, VI. I	P , A mf statt f bzw. p .
405	Cl. II	A , EP fehlt b zu 4. Note, vgl. Hb. II.
406	At.	EP fehlt <i>arco</i> , Edition nach A .
408	Pte. Fl.	A fehlt Dynamik, EP f , Edition gleicht an T. 418 an.
408–411	At., Vc.	K1, K2 obere Trillernote fis² bzw. fis¹ .
409	At.	Achtelnote gis² statt e² , Edition nach A .
410	Fl. II	K1, K2, K3, EK1, EK2 1. Note cis³ statt his² .
415	Vc.	EP fehlt p , Edition nach A .

421	Fl. II	K1, K2, K3, EK1, EK2 2. Note dis² statt e² .
425	Tbres.	Dieser Takt fehlt in A , EP ; er wurde deshalb in der Edition ergänzt, vgl. VI. I.
	VI. I	P , A mf statt p .
429	Cl. b.	EP fehlt > , Edition nach A .
430	Cb.	mf ergänzt gemäß P .
431	Fl. I/II	A , EP Bogen 1.–4. Note, Edition gleicht an Pte. Fl. an.
433–439	Pte. Fl., Fl. I/II, Trp. I–III	P , A , EP ohne Bögen, offenbar von Ravel so beabsichtigt.
441	Cl. b., Vc. II	EP fehlt > , Edition nach A .
	Hrp. I	EP  statt 9 , Edition nach A .
450	Fl. II, Hb. II	K1, K2, EK1 letztes Achtel es¹ statt e¹ .
452	Cor angl.	K1, K2, K3, EK1, EK2 2. Note klingend b statt h .
454	Cl. b.	P , A mp statt mf .
	Vc. I	P , A mp statt p . K1, K3, EK1, EK2 letztes Achtel es statt fes .
456	Cl. b.	K1, K2, EK1 2. Note klingend f statt cis .
	Vc. I	K1, K2, EK1 2. Note d statt B .
458	Vc. I	K1, EK1 2. Note ges statt G .
460, 462	At.	A , EP fehlen Glissandostriche, Edition nach P .
466	Vc. I	EP fehlt sf , Edition nach A .
474	Hrp. II	EP fehlt sf , Edition nach A .
490–492	Timb.	EP fehlt < , Edition nach A .
490, 493	VI. I, At.	EP fehlt jeweils <i>arco</i> , Edition nach A .
497	Cor I/IV, At.	A , EP eindeutig b zu 1. Note (in At. zu c¹–c²), P ist hier ambivalent: b zu Cor I/IV, aber ohne b zu At. Ravel hat sich also bei der Niederschrift von A für F-dur entschieden. Merkwürdigerweise beließ er es in K1, K2, K3, EK1 und EK2 bei cis .
		EP 2. Akkord a+cis¹+e¹+a¹ , Edition nach A , vgl. Cor I–IV.
503, 507, 511, 515, 517	Cor I–IV, Trp. I–III, Tbn. I–III	A f .
	VI. I/II	A ohne Dynamik.
504	Tbn. III	EP fehlen Stakkatopunkte, Edition nach A .
504	Gr. C.	A , EP jeweils Pause, höchstwahrscheinlich von Ravel übersehen, deshalb Edition nach P , vgl. T. 294.
505, 513	Cor angl.	A , EP fehlt b zu 2. Note, vgl. Trp. III, Tbn. III.
515, 517	Bn. I/II	EP Bogen bereits ab 1. Note, Edition nach A .
517	Cymb.	A leer, EP Pause, höchstwahrscheinlich von Ravel übersehen, deshalb Edition nach P .
518	VI. I	EP fehlt mf , Edition nach A .
518f.	Trg.	A leer, EP Pause, höchstwahrscheinlich von Ravel übersehen, deshalb Edition nach P .
519	Cl. I/II	EP irrtümlich b zu d² statt zu e² , Edition nach A .
	Tbn. I/II	EP irrtümlich # zu h (= his) statt zu c¹ (= cis¹).
520f.	At.	EP fehlen > und Stakkatopunkte, Edition nach A .
521	Cor angl.	A , EP fehlt b zu 2. Note, vgl. Fl. II, Trp. II, Tbn. II.
	Cor III	EP fehlt b zu 2. Note, Edition nach A .
522	At.	EP 2. Zz. irrtümlich  statt  . Edition nach A .
	Cbn.	EP 1. Note f statt d , Edition nach A .
523	Cl. I/II, Bn. I/II	EP > zu 2. Note, Edition nach A , vgl. T. 525.
524	Fl. I/II	1. Zz. fehlt z .
525	VI. I	EP irrtümlich Stakkatopunkte zu 1.–2. Note, Edition nach A .
527	Trp. I	P , A 
527	VI. I, At.	EP ganztaktiger Bogen, Edition nach P , A .
528	Cor I	P p statt mp .
534	Cb.	EP fehlt <i>arco</i> , Edition nach A .
536	Cl. I/II	EP fehlt mf , Edition nach A .
537	Bn. I/II	A , EP fehlt 9 , dieser irrtümlich erst T. 540.
540	Cor III/IV	P mf statt p .
548	Cor angl.	EP Stakkatopunkt statt Tenutostrich, Edition nach A .
	VI. II	EP fehlt Tenutostrich zu 4. Note, Edition nach A .

- 551 VI. I/II **A**, **EP** fehlt # zu unterer 1. Note, vgl. Hb. I/II, Cor angl., Cl. I/II, Cl. b.
- 556 Cor angl., Cl. b. **EP** > statt Tenutostrich zu 2. Note, Edition nach **A**, vgl. VI. II, At.
- 558 Cl. b. **EP** 3. Note fis^1 , fehlt γ , Edition nach **A**.
- 558–571 Cor I–IV In **P**, **A** findet sich folgende Bogensetzung:
- 
- 565 Fl. II **A**, **EP** fehlt # zu 6. Note, vgl. Cl. II, VI. I.
- 566–571 Bn. I/II, Tbn. I/III In **P**, **A** Bn. I/II unisono mit Cor I–IV, Tbn. I/III Pause.
- 572–579 Cor I–IV **P**, **A**
- 
- 573, 575 At., Vc. **P**, **A** Bogen nur bis jeweils 2. Note.
- 579 Cl. b. **EK1** letztes Achtel klingend *b*.
- 580 tutti **K1**, **EK1**, **EK2** *Un peu plus vif et en accéléralant*.
EP fehlt *p*, Edition nach **A**.
- 590 tutti **K3**, **EK1**, **EK2** *poco cresc.*
- 592 Cl. b. **EP** > statt Tenutostrich, Edition nach **A**.
- 594 Cb. **EP** fehlt *pizz.*, Edition nach **A**.
- 597 Cl. I/II **EP** 1. Note mit Tenutostrich, Edition nach **A**, vgl. T. 589.
- 604 Cl. I **K2**, **EK1** 6. Note klingend *d*.
- 606 Cl. b., Cor I/II **P mf** statt *mp*, in **A** urspr. *mf* in *mp* korrigiert.
- 614 Bn. I **A**, **EP** Achtelnote *c*² statt *as*¹ (Terzversehen), Edition nach **P**.
- 617 VI. II **EP p** statt *mp*. Edition nach **A**.
- 618 Hb. II **K2**, **P**, **A**, **K3**, **EK2**, **EP** letztes Achtel *g*¹, Edition folgt aus harmonischen Gründen **EK1**.
A, **EP** 2. Note *gis*¹, Edition korrigiert zu *a*¹, vgl. Fl. I, VI. II, At.
- 623 At. **A**, **EP** fehlt fis^1 zu 2. Note, vgl. Fl. I, Cor angl., VI. II.
- 625 Cl. II **A**, **EP** fehlt fis^1 zu 2. Note, vgl. Fl. II, Hb. I, VI. I/II.
- 629 Bn. I/II, Cbn. **A**, **EP** *d*, Edition gleicht an *cisis* in Vc., Cb. an.
- 630 Cl. I/II **A**, **EP** letzte Achtel *g*², Edition ergänzt fehlendes #.
- 632 Cl. I/II **EP** # statt fis^1 zu letzter Achtel, Edition nach **A**.
- 633 VI. I/II, At. **P f** zu 3. Zz.
- 638 VI. I/1 **EP** fehlt >, Edition nach **A**.
A, **EP** 1. Note *gis*² (Terzversehen), Edition korrigiert zu *a*².
- 646 Cymb., Str. **EP ff** statt *fff*, Edition nach **P**, **A**.
- 649 Cor I **EP** 2. Note *g*¹ statt *a*¹, Edition nach **A**.
A, **EP** 1. Note *f*¹ statt *gis*¹, Edition nach **P**, vgl. Cor II, Tbn. II (**K1** und **EK1** sind nicht aussagekräftig, da die Harmonie dort nur *f* beinhaltet).
- 658 tutti **EP** *Pressez* erst T. 659, Edition nach **A**.
- 666, 668, 676, 678 Cbn. **A**, **EP** >, in Edition durch *sf* ersetzt, vgl. Cb. II.
- 666, 668 Cor I–IV, At., Vc. **P sf** zu 2. Zz.
- 672 Cl. b., Fg. I/II, Cor I–IV **P f** statt *mf*.
- 673 Tbn. I, Tb. **P f** statt *mf*.
- 674 Trp. I–III **P f** statt *mf*.

- 680 Cl. I/II, Cl. b., Bn. I/II, Cbn., VI. II, At., Vc., Cb. In **K1**, **K2**, **K3**, **EK1**, **EK2** findet sich folgende Variante:
- 
- 680 VI. II **EP** fehlt Bogen 3.–4. Note, Edition nach **A**.
- 681 Cor angl. **A**, **EP** Bogen bis zu 1. Note T. 682, in Edition angeglichen an Cl. b.
- 685 T. de b. **EP** fehlt *ff*, Edition nach **A**.
- 687 Tb. **A** fehlt *ff*.
- 694 Cor III/IV **EP** 4. Note *d*²/*fis*¹ wie Cor I/II, Edition nach **A**.
A fehlt <.
- 694, 696 Fl. I/II, Hb. I/II, Cor angl., Cl. I/II, Bn. I, Trp. I–III, VI. I/II, At. **A mf** (Bn. I T. 694 ohne Dynamik) statt *p*, vgl. T. 131.
P p statt *mf*.
- 694, 696 Tamb.
- 694, 696, 698, 700, 703, 705, 707, 709 VI. I/II, Va. **A** Bogen jeweils nur bis 2. Zz.
- 698, 700 Trp. I–III **A**, **EP mf**, in Edition zu *p* korrigiert analog zu Ravels Korrekturen T. 694, 696.
- 702, 704, 706, 708 VI. I/II, Va. **A** jeweils ohne Bogen bzw. T. 702 ohne fis^1 .
- 707 Trp. I–III **EP pp** statt *p*, Edition nach **A**, vgl. auch T. 709.
- 709 Trp. I–III **EP** fehlt Stakkatopunkt, Edition nach **A**.
- 710 Hb. II **EP** 3. Note *g*² statt *fis*², Edition nach **A**.
- 711 Hrp. II **EP** Sol# statt La#, Edition nach **A**.
- 711 Cor angl., Cor I–IV, Tbn. II/III **EP** fehlt Stakkatopunkt zu 2. Note, in Edition ergänzt, vgl. übrige Instrumente.
- 710, 715 Cymb. **A** T. 710 *f*, T. 715 ohne Dynamik, **EP** T. 710, T. 715 *ff*. Edition vereinheitlicht zu *f*.
- 712f. tutti **K1**, **EK1** *Un peu moins vif*, zusätzlich *mf*, fehlt >; **P**, **K3** *Un peu retenu*, zusätzlich *f*, fehlt >; **A** zusätzlich *f* fehlt >.
- 718 Cor III **EP** fehlt # zu 2. Note, Edition nach **A**, vgl. harmonischen Kontext.
- 720–723 Fl. I/II **EP** fehlt *8va*-----, Edition nach **A**.
- 725f. Hrp. I/II **A**, **EP** fehlt unteres System, höchstwahrscheinlich von Ravel übersehen, deshalb Edition nach **P**.
- 728f. Hrp. I/II **A**, **EP** fehlt unteres System, in Edition ergänzt, vgl. T. 733, 736 und vorige Anm.
- 732, 735 T.–t. **P** Schlag auf 2. Zz.
- 733, 736 Hrp. I/II **A**, **EP** wohl irrtümlich >, in Edition korrigiert zu <, vgl. übrige Instrumente und T. 725, 728.
- 741 Tbn. III **EP** fehlt *f*, Edition nach **A**.
- 743 tutti **A**, **EP** fehlt *mf*, höchstwahrscheinlich von Ravel übersehen, deshalb Edition nach **P**, **K3**, **EK1**, **EK2**.
- 744–746 Tb. **EP** fehlen <, Edition nach **A**.
- 747f. Timb. **P** Schlag auf 2. Zz.
- 747–752 tutti **K1**, **K2**, **K3**, **EK1**, **EK2** zwei zusätzliche Takte.
- 750–752 Tb. **EP** fehlen >, Edition nach **A**.
- 753f. tutti **A**, **P** haben noch den ursprünglichen Schluss, wie er sich auch in **K1**, **K2**, **K3**, **EK1**, **EK2** findet (siehe Vorwort „Zur Edition“):

